

Presse-Information

Duisburg, 20. Januar 2021

Challenge zum Welttag der Armen war mit über 10.000 Euro Gewinn echte Erfolgsstory

Gewinner ist das Sozialprojekt „Seifenkiste“ der Duisburger Werkkiste mit einem Reinerlös von 1.800 Euro

Als das Bündnis „Gemeinsam solidarisch zum Welttag der Armen“ im Bistum Essen im Sommer 2020 zu einer Challenge um das erfolgreichste Sozialprojekt im Bistum Essen aufgerufen hatte, hätte mit diesem Ergebnis niemand zu rechnen gewagt: Exakt 10.352 Euro haben die vierzehn teilnehmenden Projektgruppen des Wettstreits bis Ende des Jahres erwirtschaftet. Und das, obwohl viele Projektideen im Zuge der Corona-Einschränkungen mehrfach überdacht und neu ausgerichtet werden mussten. Die Hälfte des Gesamterlöses, also gut 5.000 Euro, soll nun für zielgerichtete Unterstützungen Benachteiligter im unmittelbaren Umfeld der sechzehn Projekte genutzt werden. Mit der anderen Hälfte wird zum einen ein Adveniat-Projekt in Lateinamerika unterstützt und zum anderen der Sozialfonds des Bistums Essen.

Naturseifen der Siegermannschaft waren der Renner

Den ersten Platz der Challenge belegten Teilnehmer der Jugendberufshilfe Duisburger Werkkiste mit ihrem Verkaufsschlager „Seifenkisten“. Die bunten, mit Honig und Mandelöl gefertigten Naturseifen waren gerade in der Vorweihnachtszeit ein echter Renner und führten zu Einnahmen von 1.800 Euro. "Wir alle im Team waren hochmotiviert bei der Sache. Die große Resonanz hat uns gezeigt, dass wir gemeinsam einen richtig guten Job gemacht haben und mit unserer Aktion gleichzeitig ein wichtiges Zeichen gegen Armut setzen konnten", heißt es zufrieden aus dem Kreis der Projektgruppe.

Mit Gemeindegütern auf Platz 2

Auf Platz 2 landete das Projekt „Eieiei – Mit Gemeindegütern gegen Armut“ aus Essen. Dank diverser Aktionen ehrenamtlicher Helfer aus der Gemeinde St. Hubertus und Raphael rund um ihr im Sommer 2020 angeschafftes Federvieh gelang es dem Team, einen Ertrag von insgesamt 1.650 Euro zu erwirtschaften. „Eierlikör, Eierplätzchen, selbstgenähte Gesichtsmasken aus Hühnerstoffen, Tierpatenschaften und ein Namenswettbewerb haben zu dieser tollen Summe beigetragen“, freut sich Projektleiterin Charlotte Cadenbach.



Weitere Informationen

Bündnis "Gemeinsam solidarisch zum Welttag der Armen"

Bündnis-Sprecher

Sebastian Neugebauer
T (0201) 22 04 - 259
E sebastian.neugebauer@bistum-essen.de

Schwester Mariotte Hillebrand
T (0203) 48 45 51 65
E mariotte.hillebrand@freenet.de

Michaela Perz
T (0201) 87 89 111
E m.perz@kab-essen.de

www.welttagderarmen.de

Platz 3 für über 500 Kekstütchen mit Süßem und Herzhaftem

Mit einem ähnlich guten Ergebnis von immerhin 1.437 Euro schloss auch eine weitere Duisburger Projektgruppe ihr Sozialprojekt zum Welttag der Armen ab und landete damit auf Platz 3 des Wettbewerbs. Es handelt sich um die multireligiöse Initiative „Frauen aller Länder laden ein“ aus dem Duisburger Norden, die es mit einer gut durchdachten Vermarktungsstrategie geschafft hat, ausschließlich über Vorab-Bestellungen über 500 Kekstütchen mit selbstgemachten süßen und herzhaften Knabbereien aus der deutschen, der türkischen und der syrischen Küche zu verkaufen.

„Nicht nur den Spitzenreitern unserer Challenge sondern ebenso allen Teilnehmern gilt unser ganz besonderer Dank und unsere Hochachtung“, betont Bündnissprecher Sebastian Neugebauer. Und Sprecher-Kollegin Schwester Mariotte Hillebrand ergänzt: „Dieser von allen gemeinsam erwirtschaftete Gesamtbetrag von über 10.000 Euro zur Linderung der Not von Menschen in prekären Lebensverhältnissen vor Ort und weltweit war eine riesengroße Leistung gerade unter den schwierigen Bedingungen des vergangenen Jahres. Das war einfach großartig. Alle haben sich mit ihren je eigenen Fähigkeiten eingebracht und gemeinsam Großes geleistet.“

Länge Fließtext: 3.202 Zeichen (mit Leerzeichen)

Der Welttag der Armen

Seit 2017 begeht die katholische Kirche jedes Jahr im November den „Welttag der Armen“. Unter dem Motto „Streck dem Armen deine Hand entgegen“ rief die katholische Kirche im vergangenen Jahr weltweit dazu auf, gerade in Zeiten von Corona das Leid der an den Rand Gedrängten, Schutzsuchenden und Bedürftigen im eigenen Land wie auf der ganzen Welt in den Blick zu nehmen und trotz eigener Sorgen Zeichen praktischer Solidarität zu setzen.

Das Bündnis „Gemeinsam solidarisch zum Welttag der Armen“

Mitglieder im Bündnis „Gemeinsam solidarisch zum Welttag der Armen“ im Bistum Essen sind u.a. das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat, die BIB Bank im Bistum Essen, der BDKJ-Diözesanverband Essen, das Bistum Essen, der Caritasverband Essen, Grüß Gott - Citypastoral am Essener Dom, der DJK-Bundesverband und Diözesanverband Essen, der KAB Diözesanverband Essen, die Jugendberufshilfe Duisburger Werkkiste, die Franziskaner in Essen, die Hauptschule Bottrop-Welheim, das Jugendwerk Die Kurbel Oberhausen, das Projekt LebensWert Duisburg, die kath. Stadtkirche Duisburg, die Missionsärztlichen Schwestern und das sozialpastorale Zentrum Petershof in Duisburg-Marxloh.



Weitere Informationen

Bündnis "Gemeinsam solidarisch zum Welttag der Armen"

Bündnis-Sprecher

Sebastian Neugebauer
T (0201) 22 04 - 259
E sebastian.neugebauer@bistum-essen.de

Schwester Mariotte Hillebrand
T (0203) 48 45 51 65
E mariotte.hillebrand@freenet.de

Michaela Perz
T (0201) 87 89 111
E m.perz@kab-essen.de

www.welttagderarmen.de